



Hasenbau aktuell



Freitag, 25. September 2026 Anwurf 20:00 Uhr
TSG Harsewinkel vs. Soester TV





MEHR MODE
MEHR AUSWAHL
MEHR QUALITÄT
MEHR FÜR'S
GELD

BRUNO KLEINE

Da gibt's mehr!
www.bruno-kleine.de

Rückblick auf das letzte Spiel HTV Hemer - TSG Harsewinkel 35:26 (15:14)

„Verdiente Niederlage im Sauerland“

Nach zwei Auswärtsspielen in Folge mussten wir am Samstagabend die nächste Niederlage hinnehmen. Beim HTV Hemer unterlagen wir mit 26:35 (13:15) und stehen damit nach drei Saisonspielen mit 1:5 Punkten zunächst im Tabellenkeller der Handball-Regionalliga.

Erneut kein guter Start

Wie schon in den vergangenen Spielen kamen wir auch in Hemer nur schwer in die Partie. „Wir sind jetzt in drei Spielen sechsmal aus der Kabine gekommen und fünfmal schlecht gestartet“, fasste unser Trainer Thilo Stinhans das bisherige Problem zusammen.

Nach Rückständen von 0:4, 2:6 und 3:7 kämpften wir uns jedoch immer wieder zurück. Durch Umstellungen in der Defensive fanden wir besser ins Spiel und konnten den Rückstand zwischenzeitlich auf 6:7, 8:9 und kurz vor der Pause sogar auf 14:15 verkürzen. Damit waren wir zur Halbzeit wieder in Schlagdistanz. „Da war ich in Summe noch zufrieden“, so Stinhans.

Nach der Pause fehlt uns der Zugriff

Leider konnten wir den Schwung aus der ersten Halbzeit nicht mit in den zweiten Durchgang nehmen. Nur gut vier Minuten nach dem Wiederanpfiff lag Hemer wieder mit 19:14 vorne.

Vor allem offensiv fanden wir an diesem Abend nicht die nötigen Lösungen. „Wir haben offensiv in keiner Formation Zugriff aufs Spiel bekommen. Es fehlte jemand, der voranging, ein „Go-to Guy“, erklärte Stinhans mit Blick auf unsere infektgeschwächten Spieler Julian Borren und Stefan Bruns.

Auch der zwischenzeitliche Versuch, mit dem siebten Feldspieler für zusätzliche

Gefahr im Angriff zu sorgen, brachte nicht die gewünschte Wende. Stattdessen mussten wir einen frühen Gegentreffer ins leere Tor hinnehmen.

Hemer setzt sich in den Zweikämpfen durch

In der Defensive verloren wir im weiteren Spielverlauf zunehmend die direkten Duelle. „Da haben wir uns zunehmend den Schneid abkaufen lassen“. So lag die gesamte Zweikampfquote am Ende bei 70 zu 30 für Hemer. Deshalb sind wir im zweiten Durchgang überlaufen worden“, analysierte unser Trainer.

Zwar konnten wir beim 20:17 in der 38. Minute noch einmal verkürzen und den Rückstand in Grenzen halten, anschließend setzte sich Hemer jedoch entscheidend ab. Über 25:18 (43.) zog der Gastgeber bis auf 30:19 (51.) davon.

Mund abputzen und weiterarbeiten

Am Ende mussten wir uns mit 26:35 geschlagen geben. „Da hätten wir in Summe noch zwei Stunden spielen können, ohne für den Sieg infrage zu kommen. So etwas kann passieren, es sollte nur nicht häufiger passieren“, brachte Thilo Stinhans die Partie auf den Punkt.

Für uns heißt es jetzt: Niederlage abhaken, aus den Fehlern lernen und den Blick nach vorne richten. Mit unseren Fans im Rücken wollen wir am Freitagabend wieder ein anderes Gesicht zeigen und gemeinsam die nächsten Punkte im Hassenbau holen!

TSG Harsewinkel: Kordein/Wetzel – Indeché (1), Bruns (3), Trapphoff (1), Kern, Benz (1), Lindenthal (3), Borren (2), Grünger (4/4), Kösters (6), Jebram (2), Meyer (3), Wunsch



BRÖSKAMP
TOURISTIK INTERNATIONAL

Haben Sie schon Ihre
nächste Reise geplant...?

**Modernste Reisebusse
mit 17 bis 82 Sitzplätzen**

- Urlaubs- & Erlebnisreisen
- Rund- & Studienreisen
- Geführte Radwander-Touren
- Kurz- & Clubreisen
- Städte-Reisen
- Musicals, Shows & Events
- Adventsreisen
- Weihnachten & Silvester
- Vereins- & Gruppenreisen
- Tagesfahrten

**Fordern Sie
unsere aktuellen
Reisekatalog an!**



Berliner Ring 53 • 33428 Harsewinkel
Telefon (0 52 47) 92 31-0 • Fax (0 52 47) 92 31-31
www.broeskamp-busreisen.de • E-Mail: info@broeskamp-online.de

Bus-Partner der TSG HARSEWINKEL von 1925 e.V.

Aus  **Physiotherapie Simon Klima** "wird" → **PhysioFit HARSEWINKEL** 

PhysioFit HARSEWINKEL 

- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Physiotherapie nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Triggerpunktbehandlung
- Akupunktur nach Penzel (APM)
- Cranio Sacrale Therapie
- Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) Behandlung
- Hausbesuche

"noch" →  **05247 / 3506**
August-Clauss-Straße 60
33428 Harrewinkel

 **JOHANNSMANN**
SCHREINEREI

exklusiv | stilvoll | modern

Wir beraten Sie gern rund um:

- Möbel nach Maß
- Küchen
- Sauna & Infrarotkabinen
- Haustüren & Fenster (Holz, Alu, Kunststoff)
- Modernisierungen
- Brandschutzelemente & Einbruchschutz

TOP AUS BILDUNGS BETRIEB **2025** 

Mehr Infos & Inspiration online!
WWW.JOHANNSMANN-SCHREINEREI.DE



Spieltagsinterview mit Trainer Thilo Stinhans zum heutigen Spiel gegen den Soester TV.

Thilo, am Wochenende gab es beim starken HTV Hemer eine nicht unbedingt unerwartete 26:35 Niederlage aber die Art und Weise schmerzt oder?

Ja, das Spiel schmerzt schon. Man kann dort verlieren, denn der HTV Hemer ist gerade zu Hause sehr stark, aber ich denke uns fehlte gerade in den Anfangsphasen beider Halbzeiten die letzte Einsatzbereitschaft und auch die fehlende Spritzigkeit. Dazu war auch die Defensivleistung zu passiv, was man auch an keiner einzigen Zeitstrafe für unsere Mannschaft sieht.

Thilo, mit 1:5 Punkten und zwei Auswärtsniederlagen sind wir durchgewachsen in die Saison 26/27 gestartet. Wie bewertest du trotz der gerade angefangenen Saison die Situation?

Der Start ist unbefriedigend aber wir mussten auch etwas damit rechnen, dass die Mannschaft sich noch finden muss. Wir hatten sowohl deutliche Veränderungen im Kader als auch handballerisch und konzeptionell haben wir einiges umgestellt. Dies muss noch zusammenwachsen. Daneben fehlt es uns derzeit etwas an Breite, wenn wir wie mit Stefan Bruns, Julian Borren angeschlagene Spieler und mit Flo Bröskamp, Fabian Jarosch länger verletzte Spie-

ler haben. Aber wir sind auch nicht im Panikmodus; wir brauchen Zeit für die Entwicklung und haben noch eine lange Saison vor uns.

Mit dem TV Soest kommt ein starker Aufsteiger zu uns, der am letzten Wochenende recht souverän die TSG Altenhagen – Heepen II geschlagen hat. Wie bewertest du die Stärken und Schwächen der Mannschaft?

Die Stärke der Mannschaft liegt ganz klar in der Defensive. Sie haben einen sehr starken Innenblock und ein gutes Zusammenspiel mit ihren Torleuten. In der Offensive sind sie schwer auszurechnen und insgesamt ein eher unangenehmer Gegner.

Wie lautet deine Marschrichtung für das Spiel am Freitagabend und was wünschst du dir für das Spiel?

Im ersten Heimspiel der Saison gegen die ASV Hamm II haben wir gezeigt was möglich ist und haben sowohl Offensiv als auch in der Defensive eine gute Leistung gezeigt. Leider kassierten wir in der letzten Sekunden noch den Ausgleich. Ich wünsche mir in jedem Fall neben Struktur im Spiel volle Leidenschaft und Wille meiner Mannschaft. Damit einher einen wie immer stimmungsvollen Hausbau.

Schreiben Spielen Schenken
ANDREES
 Die heiße Adresse mit coolen Preisen!

Andrees, Helga Kriegt e.K.
 August-Claas-Str. 23-25
 33428 Harsewinkel

Tel. 05247/ 2218
 Fax 05247/ 409767
 WhatsApp 01577 313 92 90
 post@andrees-hsw.de

www.andrees-hsw.de

Vertrauensvoll
 versichert.
 Wir kümmern uns!

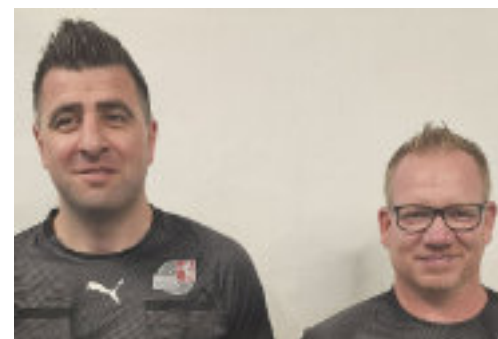


Reinhold Everding

<https://agentur.lvm.de/everding>, ☺ ☎



LVM
 VERSICHERUNG



Die heutigen Schiedsrichter

Mustafa Ayhan und Christian Vondamme.

Wir wünschen euch eine gute An- und Abreise. Sowie die sichere Leitung des heutigen Spiels.

PL.	MANNSCHAFT	SP.	PKT.	GOALS	DIFF.	S	U	N
1	TSV GWD MINDEN E.V. II	3	6:0	97:96	11	3	0	0
2	SG MENDEN SAUERLAND WOLFE E.V.	3	6:1	99:91	8	2	1	0
3	SOSH DRAGONS E.V.	3	4:2	102:98	14	2	0	1
4	VL Gladbeck 1921 e.V.	3	4:2	82:78	13	2	0	1
5	LIT 1912 NORDHEMMERN-NETTELSTEDT...	3	4:2	84:78	6	2	0	1
6	TSG ALTENHAGEN-HEEPEN II	3	4:2	95:92	3	2	0	1
7	TuS Bommern 1. Herren Regionalliga	3	3:3	91:95	-5	1	1	1
8	ALLGEMEINER SPORTVEREIN HAMM-W.	3	3:3	87:93	-6	1	1	1
9	SOESTER TV VON 1862 E.V.	3	2:4	81:78	3	1	0	2
10	TUS VOLMETAL 1887 E.V.	3	2:4	86:89	-3	1	0	2
11	HTV HEMER	3	2:4	89:93	-4	1	0	2
12	HC WESTFALIA HERNE E.V.	3	2:4	89:100	-11	1	0	2
➔ 13	TSG HARSEWINKEL	3	1:5	91:105	-14	0	1	2
14	CVJM RÖDINGHAUSEN E.V.	3	0:5	89:104	-15	0	0	3

Impressum: TSG Harsewinkel Handballabteilung

Redaktionsteam: Hans Fuß, Julian Hansen, Karlheinz Kalze, Heiner Obermeyer, Manfred Baedeker



Ihr Partner in OWL für:

- Straßenbau
- Asphaltbau
- Kanalbau
- Erdbau



Brockmann
Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG

Fritz-Wallmeier-Strasse 5
33428 Harsewinkel
Tel. 05247 / 38 10
Fax 05247 / 40 89 53
info@brockmann-tiefbau.de

Unser heutiger Gegner: Soester TV.

Mit dem Soester TV kommt ein Aufsteiger aus der Oberliga zu uns in den Hasenbau.

Der Soester TV ist mit 2:4 Punkten in die Saison gestartet und holte am letzten Wochenende mit einem Sieg gegen die TSG Altenhagen-Heepen II mit 32:27 die ersten beiden Punkte.

Auch die ersten beiden Spieltage wusste die Mannschaft zu überzeugen und verlor beide Spiele (25:26 gegen TuS Bommern) und 24:25 bei der ASV Hamm II) nur denkbar knapp.

Der Soester TV war ein für uns in der Vergangenheit unangehmer und schwer zu spielender Gegner, wenngleich das letzte Aufeinandertreffen schon etwas zurückliegt.

Die Mannschaft überzeugt immer wieder mit hoher Geschlossenheit und ist neben interessanten Offensivspielern auch sehr defensivstark.

Die von Spielertrainer René Wolff trainierte Mannschaft hat mit Kjell Herbst (RL, Neuzugang von Westfalia Hombruch), Lennart Möllenhoff (RM) und Gianluca Braunsman starke Offensivkräfte im Rückraum.

Daneben besitzen sie mit Max Picht (Kapitän) und Jan Wiesemann zwei sehr starke Linksaußen.

Das Torhütergespann hinter einer starken Deckung besteht aus dem erfahrenen Birk Muhr (3. Ligaerfahrung) und Simon Schlüter.



1. Herren - Kader2026 / 2027



Unten (v.l.): Torben Wörmer, Frederic Trapphoff, Mika Kösters, Robin Wetzels, Mika Kordein, Fabian Jarosch, Ben Gröger, Joscha Benz
Mitte: Lukas Nikel (TW-Trainer), Robert Indeché, Florian Bröskamp, Julian Borren, Jonas Kalter, Yannik Ruschhaupt (Co-Trainer)
Oben: Michael Brockow (Betreuer), Liam Lindenthal, Marlon Meyer, Stefan Bruns, Jannis Wunsch, Moritz Jebram, Thilo Stinhans (Trainer)
Leider fehlen: Karlheinz Kalze (Teammanager), Joshua Kern

Markus Rolf - Aufgeben kommt für mich nicht in Frage.

Markus Rolf ist ein altgedienter Zeitnehmer, der viel, besonders bei Jugendspielen, am Zeitnehmertisch saß. Außerdem filmte er bei den Heimspielen der 1. Herren die Spiele, damit diese Live von zu Hause gesehen werden können. Die Videos - so die Regel vom Handballverband - werden den Trainern zur Vorbereitung angeboten. Seine beiden Söhne sind aktive Handballer und seine Frau Steffi ist im Team der Cafeteria aktiv.

Markus Rolf wollte am 3. September 2025 nach der Arbeit seine Eltern besuchen. Beim Aussteigen bemerkte er, dass er seine linke Körperseite nicht mehr kontrollieren konnte und starke Kopfschmerzen hatte. Er rief selbstständig einen Rettungswagen und wurde mit dem Verdacht auf einen Schlaganfall ins St. Elisabeth Krankenhaus nach Gütersloh gebracht. Nach einem CT und MRT bestätigte sich der Verdacht und die Diagnose lautete Hirnstamminfarkt.

Die körperlichen Einschränkungen sind dann auf die rechte Körperseite umgeschlagen. Durch eine Schluckstörung musste er eine Zeit lang über eine Magensonde ernährt werden. vier Wochen war er stationär auf der Stroke Unit in Bethel und dann ging es am 3. Oktober 2025 in die Reha Klinik nach Bad Oeynhausen. Dort blieb er bis zum Februar diesen Jahres. Markus: „Ich musste praktisch alles neu lernen. Nur der Kopf ist praktisch heil geblieben.“

Seine Tage sind durch Physiotherapie (bei unserem Sponsor PhysioFit behandeln ihn Simon und Sebastian), Ergotherapie (bei Hüffer) und Logopädie (bei Christiane Dammann) geprägt. Markus: „Es geht langsam voran. Der Rollator ist für mich ein tolles ‚Fahrzeug‘. Zweimal täglich drehe ich meine Runden. Der Aktionsradius wird immer größer.“

Eine große Hilfe und Unterstützung ist für ihn die Schlaganfall-Hilfe, vor allem die Betreuung durch eine Schlaganfalllotsin. Die größten Helfer jedoch sind seine Frau Steffi und die beiden Söhne Fabian und Jannis.



Die Rückkehr in seinen Beruf als CNC-Fräser ist für den 57jährigen Markus derzeit kein Thema. Aber Markus bleibt Optimist.: „Ich habe große Fortschritte gemacht und hoffe, dass es weiter in kleinen Schritten besser geht.“

Zum Schluss hat Markus noch einen Wunsch: „Die Menschen sollen mir so normal wie möglich entgegenkommen. Denn aufgeben ist nun mal keine Option.“ Die gesamte Handballfamilie der TSG wünscht Markus weiter gute Genesung und alles Gute!

Der Hallensprecher schreibt ...



Drei Spiele liegen hinter uns – ein Unentschieden, zwei Auswärtsniederlagen, noch kein Sieg. Kein Grund zur Panik! Die Serie ist noch lang.

Allerdings fällt bei den beiden Niederlagen auf, dass unsere Mannschaft zur Halbzeit immer auf Augenhöhe war – in Bielefeld stand es 15:16 zur Pause und in Hemer 14:15. Aber am Ende standen zwei klare Niederlagen.

In Bielefeld konnte das Team von Thilo Stinhans das Spiel bis zum 23:24 in der 43. Minute offen halten, dann setzten sich die Bielefelder auf 29:25 in der 49. Minute ab und gewannen

klar mit 36:31. In Hemer führten die Gastgeber schon nach 33 Minuten mit 18:14 und landeten am Ende einen souveränen Heimsieg mit 35:26.

Der Soester TV gewann übrigens letzte Woche das Aufsteigerduell gegen Altenhagen-Heepen 2 mit 32:27. Es wird also kein Spaziergang heute Abend.

Taktische Marschroute: Vom Anpfiff bis zum Halbzeitpfiff kämpfen, in der Abwehr ackern, mit Tempo nach vorne und Tore werfen. In der Halbpause erholen, auftanken und auch nach der Pause mit Volldampf weitermachen!

Fans und Mannschaft werden alles geben: **VOLLE PULLE** für die TSG und so den ersten Heimsieg einfahren!

Die nächsten drei Spiele der 1. Herren:

Freitag, 2. 10.26, ausw., vs. SG Menden Sauerland Wölfe, Anwurf 20:00 Uhr

Freitag, 9. 10. 26, Heim, vs. SGHS Dragons, Anwurf 20:00 Uhr

Freitag, 9.11.26, Heim, vs. LIT 1912 Nordhemmern II, Anwurf 20:00 Uhr

Wenn nicht jetzt - wann dann?



Alexander Kaup geht als Trainer unserer 2. Damenmannschaft in seine fünfte (!) Saison. Seine Zielsetzung ist eindeutig: „Ohne Wenn und Aber – wir wollen aufsteigen“.

Die Mannschaft hat gut trainiert und unter Anleitung von Robert Becker ein strammes Programm zur Ausdauer- und Laufschulung absolviert. Mit Julia Wienstroer aus Sassenberg hat sich uns eine wurfstarke Rückraumspielerin angeschlossen. Mit

Jana Misselhorn (jetzt Schmitz) haben wir eine erfahrene Außen dazu bekommen.“

Neben Josie Studt hat ‚Kaupi‘ mit Nadine Gröver jetzt eine weitere Co-Trainerin, sodass der Kader von über 20 Spielerinnen effektiv trainiert werden kann. Der Saisonstart gegen Werther/Borgholzhausen 3 war vielversprechend. Am Ende gab es einen klaren 31:13 Sieg.



Die von Jana Schmitz und Sinje Fuchs organisierte Abschlussfahrt nach Berlin (ohne Trainer) war ein stimmungsvoller Abschluss der letzten Saison und eine gute Einstimmung auf die neue Serie. Ein Besuch des Zweitligaspiels der Damenmannschaft Füchse Berlin stand auch auf dem Programm.

noa entertainment unterstützt die Handballer



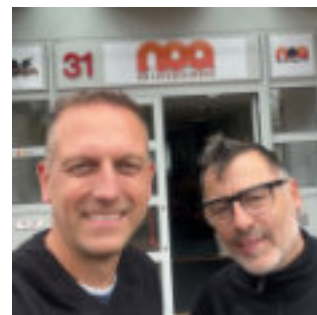
Die Eventagentur besteht seit über 50 Jahren. Vor 21 Jahren übernahmen Frank Brune und Dominik Klima als Geschäftsführer und Gesellschafter das Unternehmen und entwickelten daraus kontinuierlich die heutige **noa entertainment GmbH**. Aktuell organisieren sie Veranstaltungen auf lokaler Ebene wie Karneval im Zelt am Rathaus, Veranstaltungen im Wilhelm sowie das Teichkind-Festival.

Sie haben auch Großveranstaltungen im Programm. Das Fantasy-Festival ANNOTOPIA, das 2018 Premiere hatte, findet jährlich an sechs Standorten in verschiedenen Bundesländern statt. Dominik Klima: „Annotopia ist mittlerweile unser Hauptprojekt.“

Sport hat für Dominik und Frank immer schon einen hohen Stellenwert gehabt. Frank hat früher bei der TSG Fußball gespielt und Dominik war als Handballer aktiv.

Frank: „Die Verbindung kam zustande, weil die Vielfalt damals das Vereinslokal der Handballer war.“ Dominik ist von der Stimmung im Hasenbau begeistert. Wenn immer er es beruflich hinbekommt, ist er bei den Heimspielen dabei. Dominik: „Tochter Lotta sorgt bei den Ultrahasen für Stimmung.“

Beide hoffen, dass es dieses Mal keine Zittersaison wird und Trainer Thilo Stinhans mit seinem Team möglichst früh den Klassenerhalt schafft.



KÜCHEN KONZEPT

BY TISCHER & KOPIETZ GMBH

GÜTERSLOHER STRASSE 40 INFO@TK-KÜCHEN.DE
33428 HARSEWINKEL TEL: 0162 336 14 99 TK-KÜCHEN.DE

- ✓ BERATUNG
- ✓ PLANUNG
- ✓ MONTAGE
- ✓ ALLES AUS EINER HAND!



Mini-Spielfest der TSG Harsewinkel – ein gelungener Saisonauftakt

Am 13. September 2026 fand das erste Mini-Spielfest der TSG Harsewinkel in der neuen Handballsaison 2026/27 statt.

Neben den Gastgebern der TSG Harsewinkel waren die Mannschaften von Union Halle, dem Herzebrocker SV, der SG Neuenkirchen-Varensell sowie der TSG Rheda zu Gast. Insgesamt gingen sieben Mannschaften an den Start und sorgten für jede Menge Leben und Begeisterung in der Halle.



Im Mittelpunkt standen natürlich die Kinder. Mit viel Freude, Einsatz und Begeisterung wurde Handball gespielt, Tore wurden bejubelt und jede Menge neue Erfahrungen gesammelt. Dabei ging es nicht nur um Ergebnisse, sondern vor allem um Spaß an der Bewegung, gemeinsames Spielen und die Freude am Handball. Die Kinder hatten sichtlich großen Spaß und konnten sich in zahlreichen Spielen miteinander messen.



Auch abseits des Spielfeldes war einiges geboten. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgte dafür, dass bei den jungen Handballerinnen und Handballern keine Langeweile aufkam. So wurde das erste Spielfest der Saison zu einem rundum gelungenen Handballtag.



Ein ganz besonderer Dank gilt dabei unserer Koordinatorin Karin Vechtel, die mit viel Engagement und Organisationstalent maßgeblich zum Gelingen des Spielfestes beigetragen hat.

Unterstützt wurde sie von unseren jungen Helferinnen und Helfern bzw. Trainerinnen und Trainern Henriette, Leonie, Finja, Leonhard, Matts-Janne, Bastian und Niklas, die sich engagiert um die Kinder und den Ablauf des Spielfestes kümmerten.

Auch die Schiedsrichter aus der 1. Herrenmannschaft leisteten einen wichtigen Beitrag. Vielen Dank an Liam Lindenthal, Mika Kösters und Mika Kordein, die für faire und kindgerechte Handballspiele sorgten.

Ein ebenso großes Dankeschön geht an die Eltern, die mit viel Einsatz unsere Cafeteria organisiert und die Besucherinnen und Besucher mit Kaffee, Kuchen und weiteren Leckereien versorgt haben. Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre ein solches Spielfest nicht möglich.

Die Vorfreude auf das nächste Spielfest ist damit bereits geweckt.





Volle Pulle für die TSG

Pott's
Plopp dir Heimat auf

Landbier Hell
HELLES MIT TETTNGANGER HOPFEN

Pott's
Plopp dir Heimat auf

Landbier
MIT TETTER MALZSCHOTTER

Pott's
Plopp dir Heimat auf

Landbier
REINER

Pott's
Plopp dir Heimat auf

Leeze
BADER

www.potts.de